

Diese 24-Jährige bügelt so gern, dass extra ein Bügelservice für sie ins Leben gerufen wurde.

von Melanie Eichenberger — Schweiz am Wochenende



Lara Rüttimann kümmert sich in der Aarauer Tagesschule drive um den Haushalt. Sie bügelt so gern, dass man dafür extra einen Bügelservice ins Leben gerufen hat.

«Pünktlich um 8.00 Uhr bin ich hier», sagt die 24-jährige Lara Rüttimann und legt das soeben fertig gebügelte Hemd zusammen. Jeden Tag. Ausser am Mittwoch, da sei sie schon um 7.45 Uhr hier. «Dann habe ich Englischunterricht», erklärt sie.

Aus Liebe in den Aargau

Für 15 Franken bügelt Lara eine Zaine voll Wäsche. Wenn es viele Hemden und Blusen dabei hat, kostet es 20 Franken. «Hemden bügle ich am allerliebsten», sagt sie und zeigt gekonnt, was sie drauf hat. Gelernt hat sie das in einer Wäscherei in Tafers FR. Sechs Jahre hat Lara dort gearbeitet. Was sie in den Aargau verschlagen hat? Die Liebe. Lara Rüttimann kommt ursprünglich aus dem Kanton Freiburg. An einem Anlass hat sie ihren Freund, Simon Federer, kennen- und liebengelernt. Simon arbeitet ebenfalls in der Tagesschule drive – als Masseur. Im Sommer ist Lara zu ihm nach Baden gezogen. Dort wohnen die beiden in einer Zweieinhalbzimmerwohnung. Sie sei sehr glücklich, dass sie ihr Leben selber managen kann. Heimweh habe sie nicht. «In Baden hat es viel mehr Läden, um zu shoppen», so Lara und lacht. Wolle kaufe sie oft. Für ihre andere Leidenschaft: das Stricken.

Fleissig wie eine Biene

Laras Arbeitstage sind durchstrukturiert. Sie hat einen Arbeitsplan und eine Checkliste für morgens, mittags und nachmittags. «Bienenfleissig arbeitet sie täglich ihre Listen ab», sagt Dieter Dubach. Zusammen mit seiner Frau, Gaby Dubach, leitet er die Tagesschule, wo 32 Schüler den Unterricht besuchen. Die Dubachs begleiten ihre Hauswirtschaftsangestellte eng. «Zurzeit üben wir mit Lara, Situationen selber abzuschätzen und zu beurteilen», so Dubach. Sie mache Fortschritte. Zur Arbeit komme sie bereits selbstständig. Nur bügeln würde sie gerne noch mehr. «Wir würden uns sehr freuen, wenn noch mehr Leute Laras Bügelservice in Anspruch nehmen würden», sagt Dubach weiter. Auf Wunsch könne sie die Wäsche aus dem näheren Quartier auch holen und bringen.